

## Pressemitteilung

### zum Bericht «Chancen der Elektromobilität für den Kanton Thurgau»

---

## Elektromobilität im Kanton Thurgau: Chancen einfach nutzen

**Der von FDP-Kantonsrat Daniel Eugster angeforderte Bericht «Chancen und Risiken der Elektromobilität im Kanton Thurgau» zeigt das Potenzial des elektromotorisierten Individualverkehrs auf. Einige der vorgestellten Massnahmen können zeitnah umgesetzt werden. Die FDP-Fraktion wünscht sich, dass das umfassende Werk nicht zum Papiertiger verkommt, sondern ein Steilpass für die Weiterentwicklung der E-Mobilität im Kanton Thurgau ist. Eine Kommission des Grossen Rates unter dem Vorsitz von Daniel Eugster wird nun den Bericht der Regierung aus verschiedenen Blickwinkeln durchleuchten und mögliche Wege aufzeigen.**

«Elektromobilität entwickelt sich so oder so rasant, aber mit gezielten Massnahmen sehr viel schneller», ist Daniel Eugster überzeugt. Im Wissen, dass auch im Thurgau viel Potenzial vorhanden ist, hat der FDP-Kantonsrat vor zweieinhalb Jahren den Bericht «Chancen und Risiken der Elektromobilität im Kanton Thurgau» angefordert. Der Oberthurgauer Kantonsrat musste sich lange gedulden. Mit dem nun vorliegenden umfassenden Werk, welches den motorisierten Individualverkehr (MIV) und die batteriebezogenen Fahrzeuge in den Fokus stellt, ist der Antragsteller und mit ihm die FDP-Grossratsfraktion nun aber grossmehrheitlich zufrieden. Eine Ausweitung auf weitere Technologien hätte den Rahmen gesprengt. «Für weitere Entwicklungen wie etwa wasserstoffbetriebene Elektrofahrzeuge, speziell im Lastwagen- und Fernverkehr, müssen wir aber offen sein. Die diesbezüglichen Bestrebungen der Mineralölindustrie sind zu unterstützen und helfen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss im Verkehr schneller zu reduzieren», hält Daniel Eugster ergänzend fest.

### **Rasante Entwicklung**

Die Zahl der Elektrofahrzeuge hat sich seit 2016 nicht nur in der Schweiz, sondern weltweit verdoppelt. Einer der Vorreiter ist das Erdölland Norwegen, wo heute bereits jeder zweite neu registrierte Personenwagen ein Elektroauto ist und CO<sub>2</sub>-frei fährt. Die Chancen der Elektromobilität für den Thurgau, in Kongruenz mit den kantonalen Zielen, gehen im 120-seitigen Bericht klar hervor. Die grundsätzlichen Überlegungen zeigen auch, dass ein Systemwechsel zur Elektromobilität das Erreichen der Klimaziele und die Produktionserweiterung erneuerbarer Energie fördert. Auf die Stromnetze warten Herausforderungen, welche jedoch Chancen für neue Lösungen eröffnen. Daniel Eugster ist überzeugt, dass intelligente Netze Teil der Lösung sind.

### **Nun heisst es machen**

Die 15 aufgeführten Massnahmen geben dem Bericht einerseits Substanz, andererseits aber auch eine Fülle an Diskussionsstoff. In verschiedenen Themen sind wirkungsvolle Schritte einfach umsetzbar. So braucht es keinen zusätzlichen Bericht für Ladeinfrastruktur, sondern Richtlinien und eine Umsetzungsquote als Empfehlung. Motorfahrzeugsteuer und Umstiegsprämie können problemlos gekoppelt werden. Daniel Eugster sieht dazu eine befristete Begünstigung in einer ersten Phase.

Modellregionen sind dabei höher zu priorisieren. Dabei kann aus analogen Projekten in anderen Regionen gelernt und mit jenen Erfahrungen gestartet werden.

**Weniger ist manchmal mehr**

Es ist der FDP-Fraktion wichtig, dass die im Bericht vorgestellten Massnahmen einzeln auf ihre Effektivität noch einmal geprüft und die wirkungsvollsten dafür umso gezielter umgesetzt werden. Die geplante jährliche Zielüberprüfung ist dabei unerlässlich.

---

13. September 2018

FDP.Die Liberalen Thurgau, Kantonsrat Daniel Eugster  
Für Rückfragen: Telefon 071 672 17 20, Mail: [info@fdp-tg.ch](mailto:info@fdp-tg.ch)